

Laborversuche

Mit Laborversuchen werden Kennwerte für die Dimensionierung von Untertagebauwerken gewonnen. Für die Versuchsbedingungen soll der Zustand des Gesteins möglichst in situ simuliert werden.

Bei den Triaxialversuchen werden die Proben einem dreidimensionalen Spannungszustand ausgesetzt, analog dem Spannungszustand im Gebirge.

Normen

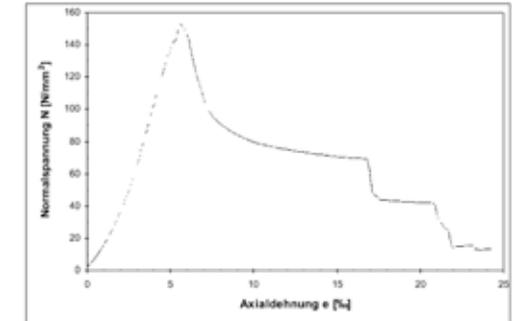
Die Triaxialversuche erfolgen nach der Norm ASTM D 2664

Unsere Dienstleistungen

Triaxialversuche mit konstantem Seitendruck oder Mehrstufentechnik mit bis zu 3 frei wählbaren Seitendrücken für die Bestimmung der Bruch- und Restfestigkeit:

Max. Seitendruck 700 bar (70 N/mm²)
Max. Normalkraft 3000 kN
(ca. 1300 N/mm² bei Ø 54 mm bzw. 2200 N/mm² bei Ø 42 mm)

Prüfkörper: Bohrkerne mit Ø 54.74 mm oder Ø 42.04 mm Höhe: 2 x Durchmesser



Referenzen

- Sondierbohrung Tujetsch; IG GBTN
- Erneuerung Kraftwerk Amsteg; Dr. T.R. Schneider
- Sondiersystem Piora-Mulde; Dr. T.R. Schneider
- Zwischenangriff Sedrun, Los 364; IMM SA
- Sondierstollen Sigirino; IMM SA
- Sondierbohrung Lüntigen; Büchi+Müller AG

